

Das Leben ist viel zu kurz (egal, wie lang es ist) 3:18

Text & Musik: Rudolf Müssig

Verlag: Wild West Verlag, Foyca Musik Edition , Edition Vollmond

Ich weiß noch, als mein Bruder zehn war,
da baute er mit Freunden ein Haus
auf dem Baum in unserem Garten
und ich durfte nicht mit hinauf.
Sie sagten, um mitzuspielen
Wär ich doch noch viel zu klein.
Ich hatte Tränen in den Augen
Und wünschte mir groß zu sein,
Ich lief zum Großpapa und fragte traurig:
„Wann bin ich auch so alt wie die?“
Und was er sagte, vergeß' ich nie:

**Das Leben ist viel zu kurz,
egal, wie alt du bist.
Und schon bald wirst du erfahren,
wie schnell die Zeit verfliegt.
Ja, das Leben ist viel zu kurz,
ganz egal, wie lang es ist.
Drum freu dich über jeden Tag,
der noch vor dir liegt.**

Ich weiß noch, ich war damals zwanzig
Da rief Mutter von Zuhause an,
dass es dem Großpapa nicht gut geht
und ob ich gleich kommen kann.
Ich kämpfte mit den Tränen,
glauben wollte ich es nicht.
Ich sagte: „Großpapa du darfst nicht fortgehn
auch wenn du schon 80 bist.“
Er sagte: „Gern würd' ich bei euch bleiben
doch das liegt in Gottes Hand allein.“
Und viel mir wieder ein:

**Das Leben ist viel zu kurz,
egal, wie alt du bist.
Und schon bald wirst du erfahren,
wie schnell die Zeit verfliegt.
Ja, das Leben ist viel zu kurz,
ganz egal, wie lang es ist.
Drum freu dich über jeden Tag,
der noch vor dir liegt.**

Das Leben ist viel zu kurz.